Passin®

Ruhig und gelassen den Alltag erleben und Spitzenbelastungen bewältigen, das sind Kennzeichen für ein stabiles Allgemeinbefinden. Doch wer hat das schon. Leistungsdruck und Konkurrenzkampf im Beruf, schulische Überforderung, Prüfungsängste und persönliche Probleme im Privatleben bestimmen oft unseren Tagesablauf. Wenn Sie

über einen längeren Zeitraum nicht zu Entspannung und Ruhe finden, nehmen die negativen Stressfaktoren zu. Nervosität und Unruhe wachsen. Schlafqualität und Schlafdauer können darunter leiden. Mangelnde Konzentrations- und Leistungsfähigkeit machen sich breit. Ihr Körper reagiert mit Übermüdung oder gar Erschöpfung. Jetzt ist es höchste Zeit, kürzer zu treten und zu entspannen. Gönnen Sie sich und Ihrem Körper eine Pause.

Zu Ruhe und Entspannung finden

Ein Präparat wie PASSIN kann helfen, den Alltag wieder souveräner zu bewältigen. PASSIN ist ein bewährtes pflanzliches Arzneimittel, das standardisierte Extrakte aus der Passionsblume und dem Weißdorn enthält. Der Auszug aus der Passionsblume fördert die Beruhigung, Entspannung und den Schlaf. Der Weißdornextrakt wirkt kreislaufregulierend und herztonisierend. PASSIN unterstützt die Herz-Kreislauf-Funktion bei nervlicher Belastung. Durch die besonders aufeinander abgestimmte Kombination natürlicher Wirkstoffe eignet sich

PASSIN auch zur Langzeittherapie. Denn PASSIN führt weder zur Gewöhnung noch zur Abhängigkeit.

Wenn Sie mehr wissen möchten, schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen kostenlos das „Buch der guten Nerven" zu.

GEORG SIMONS GMBH
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt
Tel. 069/15 03-1 Fax 069/15 03-830

MN 32665
V17738

Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Passin®

überzogene Tabletten

Zusammensetzung
1 überzogene Tablette enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:
Trockenextrakt aus Passionsblumenkraut (5,0–5,7:1)
Auszugsmittel Ethanol 60% (V/V) 110,0 mg
Trockenextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten (4,5–5,5:1)
Auszugsmittel Ethanol 70% (V/V) 32,0 mg

Sonstige Bestandteile:
Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliziumdioxid, Magnesiumstearat, Sucrose (Saccharose), Talkum, Gelatine, Glucosesirup, Povidon, Macrogol, weisser Ton, Montanglycolwachs, Farbstoffe (E171/E172)

Hinweis für Diabetiker
1 überzogene Tablette entspricht ca. 0,01 BE

Darreichungsform und Inhalt
Originalpackung mit 50, 100 und 250 überzogenen Tabletten.

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Pharmazeutischer Unternehmer
GEORG SIMONS GMBH
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt
Tel. 069/15 03-1 Fax 069/15 03-830
Ein Unternehmen der MERZ-Gruppe

Hersteller
Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt
Telefon: 069/15 03-1, Telefax: 069/5 96 21 50

Anwendungsgebiete
Traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion bei nervlicher Belastung. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Gegenanzeigen
Dieses Arneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose, Glucose-Sirup und Sucrose (Zucker) ungeeignet für Patienten, die an der selten vorkommenden ererbten Galactose-Unverträglichkeit (Galactose-Intoleranz), einem genetischen Lactase-Mangel, einer Fructose-Unverträglichkeit (hereditäre Fructoseintoleranz), einem Saccharase-Isomaltase-Mangel oder einer Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.
Sie dürfen Passin nicht anwenden, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Passionsblumen, Weißdorn oder einen der sonstigen Inhaltsstoffe überempfindlich reagiert haben.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise
Was ist in Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Daher sollte Passin in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Was ist bei Kindern zu beachten?
Wegen nicht ausreichender Untersuchungen sollten Kinder unter 12 Jahren Passin nicht einnehmen.

Bei Auftreten von Krankheitszeichen wie Ansammlung von Wasser in den Beinen oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Wechselwirkungen
Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung
Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Passin nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Passin sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel von Passin und wie oft sollten Sie Passin anwenden?
Erwachsene und Kinder über 12 Jahre bis zu 3 mal täglich 2 bis 3 überzogene Tabletten.

Wie sollten Sie Passin anwenden?
Unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen.

Anwendungsfehler und Überdosierung
Was ist zu tun, wenn Passin in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?
Bisher sind keine Überdosierungserscheinungen mit Passin bekannt geworden.

Nebenwirkungen
In einem Einzelfall traten nach langjähriger Einnahme einer Zubereitung mit Passionsblumenkraut Muskelschwäche und -schmerzen sowie Entzündungen und Verhärtungen der Haut auf (Eosinophilie-Myalgie-Syndrom). Falls Sie solche Veränderungen beobachten, beenden Sie bitte umgehend die Einnahme von Passin und suchen Ihren Arzt auf. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage beschrieben sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels
Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Faltschachtel und dem Blisterstreifen aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nicht über 25 °C aufbewahren!

Stand der Information
Februar 2004

MN 32665 MC 1166 4062